

Sanktionen töten

"Eine breit angelegte Studie der medizinischen Fachzeitschrift The Lancet ergab, dass zwischen 1971 und 2022 einseitige westliche Wirtschaftssanktionen jährlich zu über 500.000 zusätzlichen Todesfällen führten. Kinder unter 5 Jahren machten dabei über die Hälfte aller Sanktionstoten aus. Mehr als drei Viertel aller Sanktionsopfer in diesem Zeitraum waren Kinder unter 15 Jahren und Menschen über

60 Jahren.

Auf dieser Berechnungsgrundlage hat der Westen bereits durch seine unilateralen Sanktionsmaßnahmen von 1971 bis zur Gegenwart 27 Millionen zusätzliche Todesfälle verursacht, davon 13 Millionen Kinder unter 5 Jahren. Allein diese Fakten genügen, um ein solches System als zutiefst unmenschlich anzusehen.

Rainer Mausfeld

Hegemonie oder Untergang S. 27